

Unterschied

Respekt und Toleranz gegen Ideologie!

Assistierter Suizid (2)

Das Thema ‚assistierter Suizid‘ ist spätestens seit 2020 durch ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts auch ein Thema deutscher Gesetzgebung. Welche Fragen stellen sich Christ:innen für den Umgang mit diesem Thema ?

Assistierter Suizid

Beratung des Deutschen Bundestages
zu einer notwendigen
Gesetzesinitiative



Symbolbild: Bild von [Leopictures](#) auf [Pixabay](#)

Heute berät der Deutsche Bundestag über verschiedene Gesetzesentwürfe zum „**Assistierte Suizid**“.

Das Bundesverfassungsgericht hat vor gut drei Jahren (26.02.2020) entschieden, dass es das Grundrecht eines jeden Menschen ist, selber über sein Lebensende entscheiden zu können.

Deshalb ist es nötig, dass der Gesetzgeber hier dringend eine rechtliche Lösung schafft, um allen Betroffenen Hilfe und Rechtssicherheit zu geben. Das gilt auch insbesondere für jene, die beim ‚Assistierte Suizid‘ helfen (wollen/können).

Für mich als Krankenhaus-Seelsorger ist die Übertragung der heutigen Beratungen im Deutschen Bundestag quasi eine berufliche Pflichtveranstaltung.

Schon jetzt, nach gut 45 Minuten kann ich erkennen, dass hier mit viel Ernsthaftigkeit diskutiert wird. Leider hat die Abgeordnete von Storch (AfD) ihren Beitrag wieder dazu genutzt, nur theoretische floskelartige Plattitüden loszulassen und undifferenziert auch pseudoreligiöse Gedanken

zu äußern, die nicht zeigen, dass sie sich tatsächlich ernsthaft mit theologischen und ethischen Fragen beschäftigt hat.

würde

würde

,Senioren‘ - Impfung

,Senioren‘-Impfung gefällig? – Bei mir war es gestern soweit, aber nicht ohne den nötigen Humor ...!

Pride-Month June

Entgegen rechtsnationaler Propaganda ist der Juni seit Jahren der Pride-Month, der an den Stonewall-Aufstand in der Christopher Street erinnert.

Wir lassen uns von den Rechten, diesen Monat nicht streitig machen!



Zum heutigen 28. Juni (Jahrestag des Stonewall-Aufstands in der Christopher Street) schreibt die Aidshilfe Essen e.V. bei Instagram:

„Wir gedenken heute unseren mutigen Vorgänger:innen, die sich beginnend mit den [#stonewallriots](#) für die Rechte aller queeren Menschen einsetzten.

Ohne sie würde es heute keine Christopher-Street-Days und Prideveranstaltungen geben.

Stonewall was a riot – Es waren Aufstände.

Warum das auch heute noch wichtig ist, zeigen die jüngsten Ereignisse aus Hannover und Wien.

Wir geben nicht auf!“

https://www.instagram.com/p/CuBjeLEtBWR/?utm_source=ig_web_copy_link&igshid=MzRlODBiNWFlZA==

Ich schließe mit vollumfänglich dieser Erklärung an und lade schon jetzt zum **ökumenischen Gottesdienst zum Ruhrpride (CSD) am Freitag, den 04.08.2023 um 18.00 Uhr in die evangelische Marktkirche in Essen ein.**

Am Samstag, dem 5. August findet dann ab 11.00 Uhr die CSD-Parade und anschließend das Straßenfest in Essen statt.

Herzlich willkommen!